

# WÄHLEN, WAS WÄHREND DER VORMITTAGSPAUSE GEGESSEN WIRD

---



Für die Wahl des Essens in der Vormittagspause, verfügt jedes Kind über einen gewissen Betrag (zum Beispiel 3 Fr.) und die folgende Kriterienliste für seine Auswahl:

- a. Was ich esse, sollte für meine physische Gesundheit gut sein; sollte aber auch eine Quelle des Genusses und insofern für meine psychische Gesundheit förderlich sein.
- b. Was ich esse sollte nicht aus einer allzu umweltbelastenden Tätigkeit stammen (Produktion und Transport), aber ich sollte auch auf meine nähere Umgebung achten, um zu verhindern, dass Ressourcen überbeansprucht werden.
- c. Was ich esse, sollte nicht aus einer Tätigkeit stammen, die andere Menschen benachteiligt, aber ich sollte auch Schwellenländer fördern, indem ich ihre Produkte kaufe.



Jedes Kind wird aufgefordert, sein Pausenprodukt zu kaufen und zu erklären, wie es die Auswahl anhand der Kriterienliste getroffen hat. Dabei sollte es begründen warum das jeweilige Kriterium erfüllt ist.

Sollten Kriterien im Widerspruch zueinander stehen

Gesund ↔ Genuss  
 Kurze Transportwege ↔ Überbeanspruchung der näheren Umgebung  
 Keine andere benachteiligende Tätigkeit ↔ Schwellenländer fördern

sollte erklärt werden, warum das eine Kriterium anstatt des entgegenstehenden Kriteriums angewandt wurde. Ebenso sollte erläutert werden inwiefern sein Nahrungsmittel als «gerechter» gewertet werden kann.